



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Postfach Steinstraße 104 – 106 | 14480 Potsdam

Ministerium
für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und
Verbraucherschutz
Der Minister

Ministerium
für Bildung, Jugend und Sport
Der Minister

Potsdam, 28. Februar 2006

Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Hausruf: 0331 866 7000

Fax: 0331 866 7003

Internet: www.mluv.brandenburg.de

BODENSCHULE – eine gemeinsame Veranstaltung der Ministerien für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz sowie für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg am 3. April 2006 in Potsdam, Tagungshaus BlauArt, Hermannswerder

Sehr geehrte Damen und Herren,

Boden gewinnt nicht mehr nur als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern zunehmend auch als Nahrungs- und Existenzgrundlage für uns Menschen an Bedeutung. Diese Sichtweise muss heranwachsenden Generationen stärker als bisher vermittelt werden. Um Verantwortungs- und Entscheidungsträger in dieses Anliegen einzubinden, soll ein Netzwerk entstehen. Dafür kann von dem Forum am 3. April mit Bildungsträgern, Lehrkräften, Schülerinnen, Schülern und Fachleuten ein wichtiger Impuls ausgehen.

Rechtliche Regelungen und die Einführung neuer Standards können allein keinen wirksamen Bodenschutz gewährleisten. Vielmehr müssen Kinder und Jugendliche frühzeitig und möglichst lebensnah die Bedeutung des Bodens als ein schützenswertes Gut kennen lernen.

Wir unterstützen diesen Prozess mit vereinten Kräften. Fachinformationen und Erfahrungen aus einzelnen Projekten zum Boden und Bodenschutz bringt das Umweltministerium ein. Das Bildungsministerium bietet Möglichkeiten der Wissensvermittlung unter Nutzung vorhandener Strukturen an, insbesondere in Rahmen der Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Geografie, Naturwissenschaften und Biologie.

Das große Echo auf die 2003 erschienenen „Steckbriefe Brandenburger Böden“ zeugt von einem bereits vorhandenem breiten Interesse am Boden und Bodenschutz. Ebenso sind zahlreiche Anfragen sowie die Integration des Themas in Lehrpläne und Lehrmaterialien ein Beleg dafür, dass der Boden zunehmend als wichtiges Umweltmedium wahrgenommen wird.

Um diesen Prozess erfolgreich weiter zu entwickeln, sind Sie herzlich eingeladen, das Anliegen am 3. April 2006 in Potsdam gemeinsam zu diskutieren.

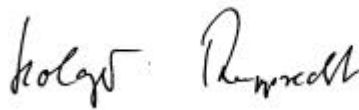
Verantwortliche aus Wirtschaft, Medien und Politik zu einer Mitarbeit im „Bündnis für den Boden“ zu gewinnen, wird als nächster Schritt folgen. Weitere Initiativen aus Bildung, Forschung und Lehre sind willkommen, um dem Boden noch mehr Gewicht in der öffentlichen Wahrnehmung zu verleihen.

Nur gemeinsam und mit verstärkter Anstrengung wird es gelingen, den Boden als wichtige Lebensgrundlage für künftige Generationen zu erhalten und wirksam zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietmar Woidke



Holger Rupprecht

BODENSCHULE – eine gemeinsame Veranstaltung der Ministerien für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz sowie für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg mit Präsentation der 2. Auflage Steckbriefe Brandenburger Böden *)

am 3. April 2006, im Tagungshaus BlauArt, Hermannswerder 23, 14473 Potsdam
Teilnahme bei Anmeldung bis 20. März 2006 (Fax: 0331/ 866 -7243)

10.00 Begrüßung

Dietmar Woidke, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, Brandenburg

Holger Rupprecht, Minister für Bildung, Jugend und Sport, Brandenburg

Dr. Bernhard Schmidt-Ruhe, Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg

10.15 Akzente der Bundesregierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Boden

Dr. Helge Wendenburg, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn

10.45 Die Bedeutung der Geologie für Bodenschutz und Landwirtschaft – von der geologischen Aufnahme bis zur Karte der Bodenfunktionen

Dr. Dieter Kühn, Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Kleinmachnow

11.10 Die neuen Steckbriefe Brandenburger Böden

Dipl. – Ing. (FH) Beate Gall, Potsdam

11.30 Theorie und Praxis – ein bodenkundliches Praktikum in der Schule

Kirsten Handke, Anne Waldmann, Humboldt-Gymnasium, Eberswalde

11.50 Podiumsdiskussion

Projektarbeit zum Boden - Chance für Bildung, Lehre und Konkretisierung beruflicher Ziele im naturwissenschaftlichen Bereich

12.45 – 14.00 Mittagspause

14.00 Boden in Bildung und Weiterbildung - neue Kooperation zwischen Universität und Schule

Dr. Oliver Bens, BTU Cottbus

14.20 Mit dem Boden leben

Prof. i. R. Dr. habil. Rolf Schmidt, Fachhochschule Eberswalde

14.40 Im Süden Brandenburgs – Erlebnis einer Glaziallandschaft im Muskauer Faltenbogen

Dr. Manfred Kupetz, Landesumweltamt Brandenburg, Cottbus

15.00 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

*) Die 2. Auflage wurde durch die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg aus Mitteln der GlücksSpirale finanziert

Weitere Hinweise zur Veranstaltung:

Die Veranstaltung wird von Ausstellungsstücken zum Boden, Boden zum Anfassen, Poster- und Buchpräsentation begleitet. Frühzeitige Anmeldung, spätestens **bis zum 20. März, unter der Fax-Nr. 0331-866 7243** ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur weiteren Information sind den Unterlagen Auszüge aus den Steckbriefen Brandenburger Böden, 1. Auflage beigelegt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit des Erwerbs der von der Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg aus Mitteln der GlücksSpirale finanzierten Steckbriefe (Schutzgebühr 10€ / Exemplar). Der Link zu den Steckbriefen wird in Kürze aktualisiert (www.mluv.brandenburg.de -> Link: Boden und Umweltgeologie).

Für Rückfragen:

0331 - 866 7350 bzw. – 7354 (Referat Boden und Umweltgeologie, MLUV) sowie
0331 - 866 3821 (Referat Schulaufsicht für die Sekundarstufe I und II, MBS)

Tagungsort: Tagungshaus BlauArt (www.blauart.com)
Herrmannswerder 23
14473 Potsdam

Hinweis zur Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Potsdam Hbf. mit der Buslinie 693 in Richtung Küsselstraße bis zur Haltestelle „Alter Tornow“, von dort durch das rote Backsteintor, geradeaus über eine kleine Holzbrücke bis zum Parkplatz. Der Tagungsort befindet sich links vor der Kirche.

Mit dem Auto von:

Berlin: A 115, Abfahrt Babelsberg/Teltow Richtung Potsdam Zentrum, im Folgenden Richtung Michendorf (B2) bzw. Leipzig/Magdeburg (A10), auf der B2 Richtung Caputh bis zur Einfahrt Insel Herrmannswerder

Westen und Norden: Berliner Ring, Abfahrt Potsdam-Nord, weiter auf der B273

Süden und Osten: Berliner Ring, Abfahrt Michendorf, Richtung Potsdam (B2), Ortseinfahrt Potsdam in Richtung Caputh bis zur Einfahrt auf die Insel Herrmannswerder

Zur Erleichterung der Vorbereitung wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.



Anmeldung zur Veranstaltung BODENSCHULE am 03. April 2006 in Potsdam

Empfänger:

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
Referat 65 Boden und Umweltgeologie
Postfach 60 11 50
14471 Potsdam

Absender:

Name/n:

Einrichtung:

Straße / Postfach:

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail: